

Bilingualer Unterricht am OZL

Das OZL führt den „bilingualen Sachunterricht“ in den Fächern Geschichte und Geografie als festen Bestandteil der Stundentafel durch. In der 8. Klasse wird der bilinguale Unterricht in Geschichte, in der 9. Klasse in Geografie durchgeführt. Für beide Fächer wurde ein Konzept sowie ein Lehrplan erarbeitet.

Für die Schüler/-innen der Sekundarschule E und P gibt es folgende Wahlmöglichkeiten:

- 8. Klasse Geschichte auf Französisch oder Deutsch zu wählen
- 9. Klasse Geografie auf Englisch oder Deutsch zu wählen

Für die Teilnahme am bilingualen Unterricht für Geschichte ist mindestens die Note 4 im Fach Französisch und Geschichte im Zeugnis des 1. Semesters der 7. Klasse notwendig. Für die Teilnahme am bilingualen Unterricht für Geografie ist mindestens die Note 4 im Fach Englisch im Zeugnis des 1. Semesters der 8. Klasse und die Note 4 im Fach Geografie des 2. Semesters der 7. Klasse notwendig.

Darüber hinaus darf es beim Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten bei den Lernzielen 4 und 7 keinen Eintrag geben, der schlechter als „trifft zu“ ist. Falls eine oder mehrere Bedingungen nicht erfüllt werden, kann bei der Klassenlehrperson ein Antrag auf Aufnahme in den bilingualen Unterricht gestellt werden. Dieser Antrag muss begründet werden. Die Entscheidung wird dann von der Klassenlehrperson zusammen mit der Schulleitung gefällt.

Die Anmeldung für den bilingualen Unterricht ist verbindlich und gilt für das ganze Schuljahr.

Schulleitung OZL